

# „Die HNE ist wie ein zweites Wohnzimmer für mich“

Feierstunde anlässlich 20 Jahre Fachbereich  
„Nachhaltige Wirtschaft“

Am 10. Oktober 2014 lud der Fachbereich „Nachhaltige Wirtschaft“ der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) anlässlich seines 20-jährigen Bestehens alle Interessierten zu einer Festveranstaltung ein. Gemeinsam mit dem Kollegium, Geschäftspartnern und Alumni wurde auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt.

Nach einem Sektempfang, der von engagierten Studentinnen des Fachschaftsrats übernommen wurde, hieß der Dekan Prof. Dr. Thoma als ersten Grußredner alle Anwesenden willkommen. Er betonte, dass der Fachbereich Wirtschaft aufgrund seiner Vorzüge dem demografischen Wandel trotzt und beim neuesten CHE-Hochschulranking in mehreren Kategorien in der Spitzengruppe vertreten war. Zu den Vorteilen des Wirtschafts-Studiums an der HNEE gehören laut Thoma die Qualität des Lehrpersonals und das attraktive Ausbildungsprofil, welches mit dem Leitbild der Nachhaltigkeit stark verbunden ist.

Im Anschluss sprach Präsident Prof. Dr. Vahrson zukunftssträchtige Themen der Hochschule an. Dazu zählen die Ausrichtung auf KMU in der Region, die Profilierung im Nachhaltigkeitsbereich und die Schwerpunktsetzung auf Themen wie CSR oder Gemeinwohlökonomie als dar. Das Ziel sei es, nicht nur die Region mit zu entwickeln, sondern auch über die Region hinweg zu strahlen.

Der Staatssekretär des MWFK Brandenburg, Martin Gorholt, beglückwünschte den Fachbereich zu seinem langjährigen Bestehen – er wird den Werdegang der HNEE auch weiterhin interessiert begleiten. Bellay Gatzlaff, stellvertretender Bürgermeister Eberswaldes, bedankte sich herzlich für den Fachbereich als große Unterstützung hinsichtlich des Ressourcenzuflusses für die Region und einer geringeren Abwanderung.

Carsten Bockhardt, Vize-Landrat des Landkreises Barnim, sprach ebenfalls seinen Dank für die Zusammenarbeit aus und erfreute sich über das Erlernen des Worts „Alumni“. Er war nicht der einzige in der Runde, der betonte, dass Alumni unbedingt in der Region gehalten werden sollten.

Nach den Grußreden wurden die Berufsjubilare und die Gewinner eines Kuchenwettbewerbs geehrt. Anschließend begrüßte Prof. Dr. Ulbricht sechs Alumni des Fachbereichs zu einer Podiumsdiskussion. Themen waren unter anderem die Rolle des Fachbereichs in der Karriere der Alumni, künftige

Herausforderungen und Verbesserungswünsche an den Fachbereich.

In Bezug auf künftige Herausforderungen empfahl Stefanie Schulze den Studierenden, sich auch außerhalb des eigenen Studiums zu engagieren, da man dadurch viel „zurückbekommt“ und der Job-Einstieg erleichtert wird. Nachdem sie an der HNEE Marketing-Management studierte, wurde sie Leiterin der HNEE-Hochschulkommunikation. Sie lobte auch die Aktivitäten, die das Projekt HNEE Alumni mit seinem Netzwerk umsetzt, so zum Beispiel Workshops und regelmäßige Newsletter.

Susanne Branding gefiel es an der HNEE so gut, dass sie drei Studienabschlüsse aus Eberswalde vorweisen kann. Sie rät Studierenden, neben dem Studium auch Praxiserfahrung zu sammeln, da somit die vermittelte Theorie gezielter aufgenommen und umgesetzt werden



Podiumsdiskussion

Foto: Maria Beckert

kann. Mike Marschke, selbstständiger Berater, beschreibt die HNEE als ein „zweites Wohnzimmer“, von dem er nicht mehr los kommt. Er studierte einst Betriebswirtschaftslehre und möchte der Region mit seiner Arbeitskraft gerne etwas zurückgeben. Christian Müller, Unternehmensmanagement (UM)-Absolvent, erinnert sich gerne an die kleine und persönliche Hochschule mit ihrem attraktiven Personalschlüssel. Gemeinsam mit Robert Mehlberg, ebenfalls UM-Absolvent, erarbeitete er seine Abschlussarbeit und bedankte sich für die Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Mallok.

Bei den Herausforderungen der Zukunft waren sich die Alumni einig. Aktuelle Entwicklungen in Bezug auf das Internet (Big Data etc.), der regionale Fachkräftemangel, Nachhaltigkeit und Globalisierung vs. Regionalisierung werden die Lehre im Fachbereich Wirtschaft auch in Zukunft bestimmen. Abschließend zeigte Prof. Dr. Ulbricht eine Präsentation, mit der auf die letzten 20 Jahre des Fachbereichs zurückgeblickt wurde. Mit Kaffee, Kuchen und einem kalten Buffet wurde im Anschluss angeregt über die angesprochenen Themen diskutiert.